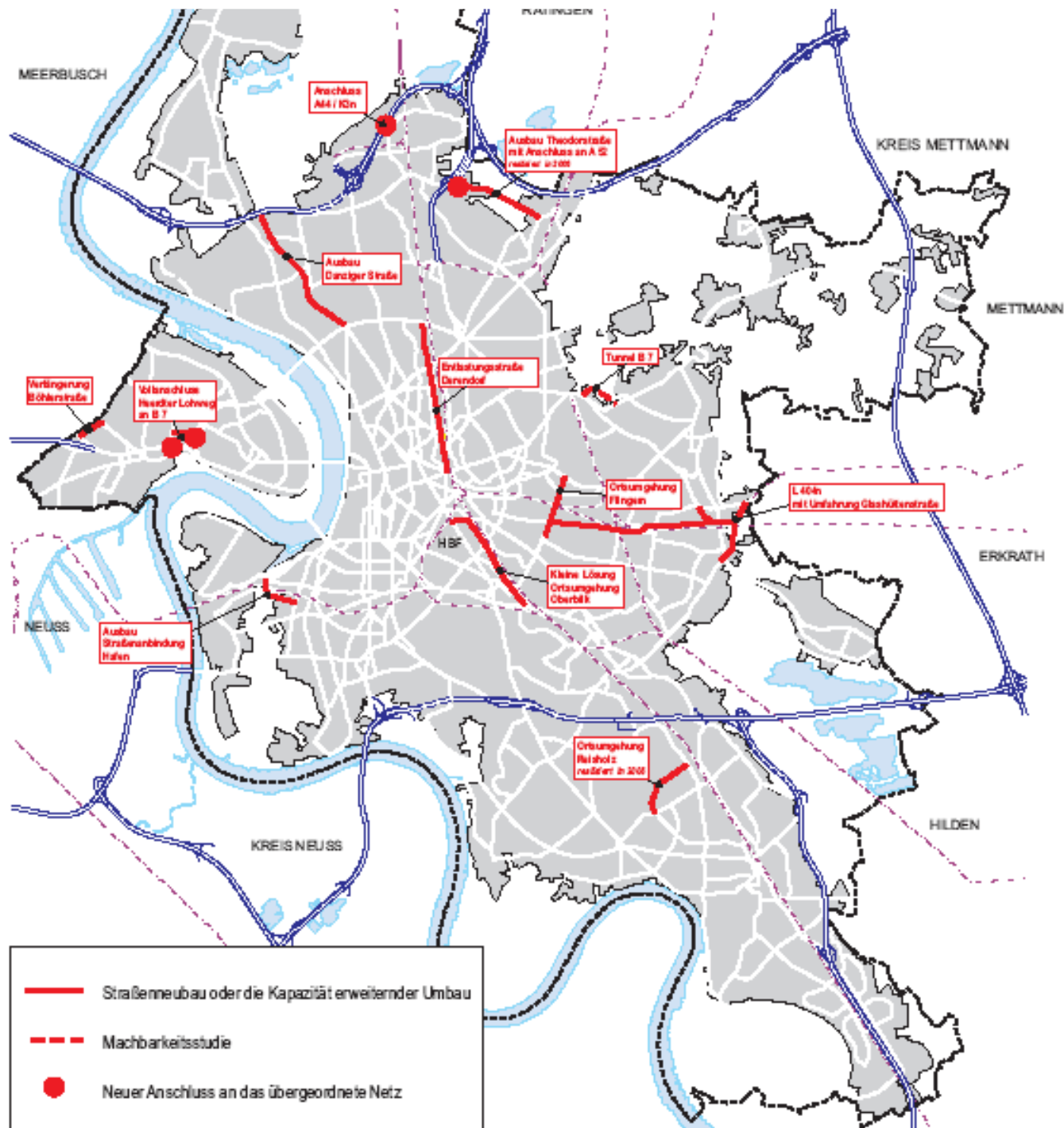




Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Die Planung der L 404n

**Musterbeispiel eines verfehlten
städtischen Verkehrskonzeptes**





Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Geplanter Verlauf der L 404n

- **vierspürige LKW-Hauptroute**
- **ab Kreuzung Rothenbergstraße / Vennhauser Allee**
- **unter Abtragung des Berges an der Einmündung der Vennhauser Allee**
- **quer durch die Düssel-Aue, dahinter**
- **Anschluss an die Eisenbahnbrücke Gerresheim**
- **vorbei am Gerresheimer Bahnhof**
- **weiter parallel zur Eisenbahnstrecke**
- **bis zur Ronsdorfer Straße mit**
- **Anschluss an die geplante Osttangente**



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Informationen aus der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses vom 14. Januar 2009 und der Bezirksvertretung 7 am 28. April 2009

- Gegenüber 1998 hat der Verkehr in Gerresheim, Vennhausen und Eller in 2007 um 10-15 % abgenommen - ursächlich hierfür ist u.a. die Schließung der Glashütte.
- Durch die Neugestaltung des Glashüttengeländes werden Zuwächse über den alten Stand von 1998 hinaus erwartet - eine Prognoseberechnung wird aber erst noch erstellt.
- An Planung und Umsetzung des ersten Bauabschnittes (Trasse durch die Aue) wird festgehalten.
- Entlastungen können erst auf der Basis der jetzt laufenden Prognoseberechnungen berechnet werden.



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Informationen aus der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses vom 14. Januar 2009 und der Bezirksvertretung 7 am 28. April 2009

- Der Gerresheimer Bahnhof kann erhalten bleiben, wenn die Trasse etwas verschwenkt wird.
- Zwischen Brücke und zukünftiger Parallelstraße zur unteren Heyestraße, also **auch im Bereich des Bahnhofes, ist Vierspurigkeit aus Sicht der Verwaltung zwingend erforderlich.**
- **Bei der Querung der Aue und der Trasse Richtung Ronsdorfer Straße muss aus Sicht der Verwaltung zumindest die Option für eine Vierspurigkeit durch die Planung aufrechterhalten werden.**



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Das starre Festhalten an der Streckenführung der L 404n sowie an der Durchsetzung des vier-spurigen Ausbaus auch entgegen dem Votum der Mehrheit der Anwohner der betroffenen Stadtteile beweisen: Die L 404n ist in dieser Form ein

**Musterbeispiel verfehler städtischer
Verkehrsplanung.**



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Verfehlte Planung: Vierspurigkeit

- Es werden **unnötige Kapazitäten für zusätzlichen Verkehr** geschaffen, die ihrerseits Sogwirkung auslösen und noch mehr Verkehr generieren.
- Eine Kapazitätsausweitung ist für Pendler und die Versorgung der anliegenden Stadtteile **nicht erforderlich**.
- Dies gilt auch unter Berücksichtigung der diskutierten Neugestaltung des Gerrix-Geländes, da auch in aktiven Zeiten der Glashütte eine zweispurige Straße ausreichend war.



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Verfehlte Planung: Vierspurigkeit

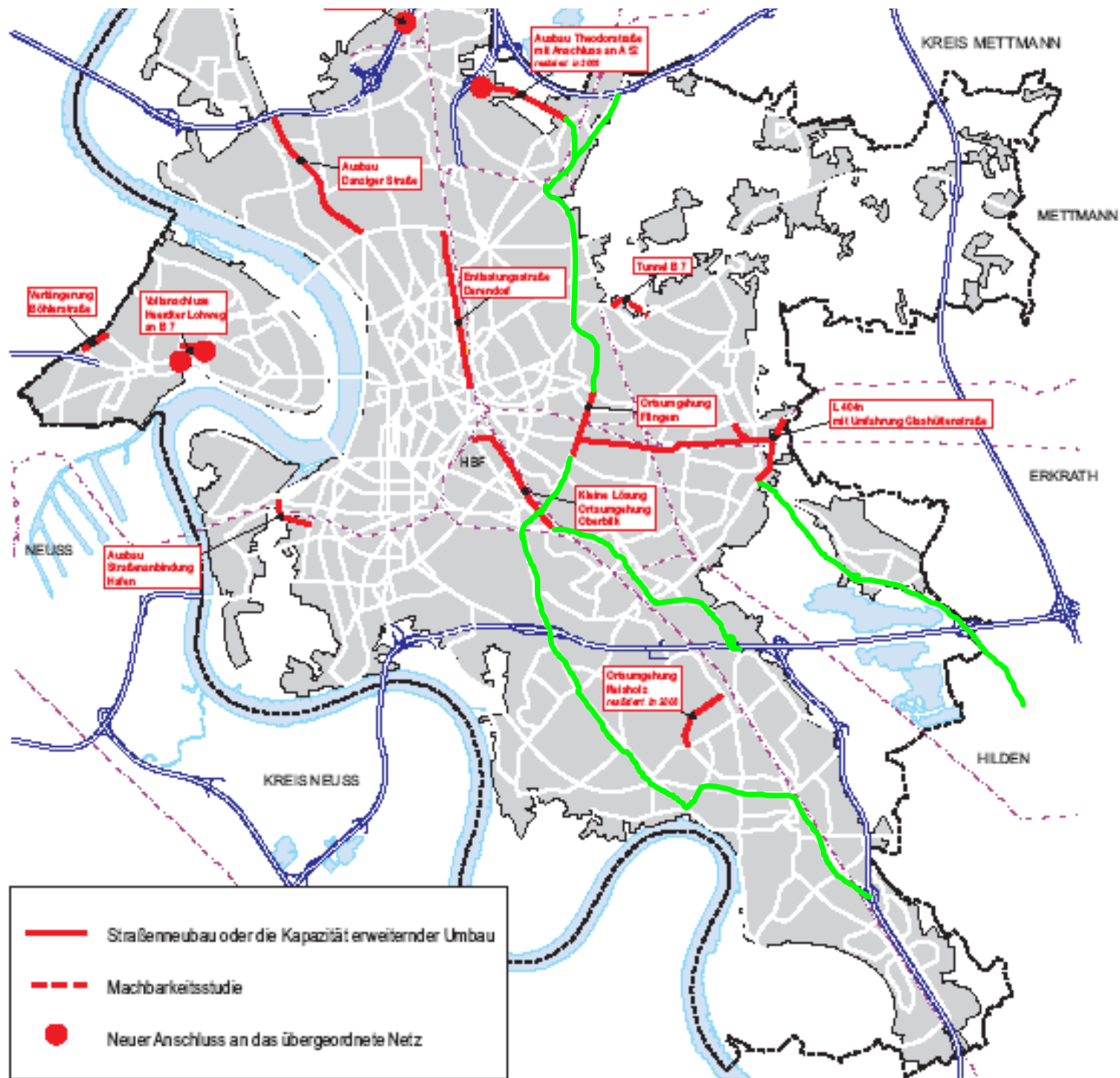
- Der **Erhalt des Gerresheimer Bahnhofes** als Baudenkmal ist durch die Vierspurigkeit der L 404n **gefährdet**.
- Die **Rothenbergstraße** wird zwischen A 46 und L 404n als (noch) zweispurige Straße **zum Nadelöhr**.
- **Staus tagsüber und zunehmender Verkehr auch nachts** werden Anlieger und Erholungssuchende belasten.
- Lärm, Staub und Abgase schädigen sowohl die Natur als auch die Gesundheit der Anwohner.
- Es muss mit **erheblich zunehmendem Transit-Verkehr mit stadteilfremden Zielen** gerechnet werden.



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Verfehlte Planung: Transitverkehr

- Transitverkehr sucht Anschluss an weiterführende Autobahnen und / oder nicht anliegende Stadtgebiete.
- Transitverkehr ist deshalb **nicht durch die Stadt**, sondern um die Stadt herum zu führen.
- Hierzu sind **weder Land- noch Stadt-Straßen geeignet**, sondern vielmehr bestehende Autobahnen rund um Düsseldorf.
- Geradezu abwegig ist es, Transitverkehr, Maut- und Feinstaubflüchtlinge **durch Naturschutz- und Naherholungsgebiete** zu leiten.





Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Verfehlte Planung: LKW-Hauptroute

- Der Verkehrs-Entwicklungsplan (04/2007, Teil 4, S.19) weist sowohl die L 404n als auch schon die Rothenbergstraße als **LKW-Hauptroute** aus.
- Das bedeutet u.a., dass die Bord-Navigations-systeme den **Schwerlastverkehr bevorzugt über diese Routen** führen.
- **Erhebliche Mehrbelastungen** der anliegenden Gebiete und ihrer Bewohner durch Lärm und Abgase sind auch zu später Stunde **unvermeidlich**.



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Verfehlte Planung: Zerschneidung der Düssel-Aue

- In Verlängerung der Vennhauser Allee muss der Berg abgetragen werden, der die Aue wie ein Schallschutzriegel schirmt.
- Die L 404n **zerschneidet** durch ihre bis auf Brückenhöhe ansteigende Rampe **die Aue unwiederbringlich**.
- Rampe und Lärmschutzwände **unterbrechen den Luftkorridor**, durch den kühle Luftmassen aus dem Bergischen in die Stadt transportiert werden.
- Angesichts der erwarteten klimatischen Entwicklung gewinnt dieser **windunabhängige Luftaustausch** infolge des Konzentrationsgefälles an Bedeutung.



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Verfehlte Planung: Abzweig Am Brühl

- Derzeit begrenzt die enge und niedrige Eisenbahnunterführung Morper Straße den LKW-Verkehr nach Erkrath.
- In Verbindung mit dem Abzweig Am Brühl wird ein Anschluss an die Morper Straße vorgesehen, der dem **Schwerlastverkehr das Tor nach Erkrath öffnet**.
- So soll eine **LKW-Route** erschlossen werden, die in Höhe des Erkrather Rosenhofes nach links in **Richtung Bergische Landstraße und weiter zur A 3** führt.
- So sind **enorme Belastungen durch Abgas und Lärm** an dem in Rede stehenden Kreuzungsbereich in Erkrath insbesondere durch das starke Gefälle unvermeidlich.



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Verfehlte Planung: irreführende Bezeichnung

- „Entlastungsstraße“

Das Gegenteil ist richtig: Die L 404n „entlastet“ nicht, sondern bringt den betroffenen Stadtteilen und deren Anliegern zusätzliche Belastungen durch zusätzliche Verkehrsströme, Lärm, Abgase und dadurch schlechtere Wohnqualität.

- „Ortsumgehung“

Hier wird kein Ort umgangen; vielmehr wird die Straße durch Stadtteile hindurchgeführt, anstatt den Transitverkehr um die Stadt herumzuleiten.

- Klar ist: Schönfärberei löst kein Verkehrsproblem !



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Positionen unserer Initiative

- Die L 404n ist nicht sinnvoll, sie darf nicht gebaut werden.
- Keine Ausweisung der L 404n als LKW-Hauptroute im Verkehrsentwicklungsplan.
- Kein Transitverkehr durch Düsseldorfer Stadtteile.
- Schonung und Erhalt von Naturschutz- und Naherholungsgebieten sowie Frischluftschneisen.
- Schutz der Menschen vor Lärm, Staub und Abgasen
- Keine Öffnung der Morper Straße für intensiven Schwerlastverkehr.
- Kein Ausbau der Rothenbergstraße.



Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n

Positionen unserer Initiative

- **Keine Verkehrspolitik nach dem St.-Florians-Prinzip, d.h. kein Hin- und Herschieben von individuellen Vor- und Nachteilen bei Verkehrsplanungen.**
- **stattdessen eine Verkehrsplanung, die allen nutzt, indem sie**
 - **unnötigen Verkehr vermeidet,**
 - **Umwelt und Menschen schont,**
 - **die weitere Stilllegung von Gleisnetzen vermeidet,**
 - **regionale Fahrpläne nicht weiter ausdünnst, sondern**
 - **den ÖPNV ausbaut, sicherer und sauberer macht.**